

MIVOICE OFFICE 400

ERSTE SCHRITTE MIT MITEL 415/430

AB VERSION R4.1

BEDIENUNGSANLEITUNG



HINWEIS

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden von Mitel Networks Corporation nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Mitel übernimmt jedoch keine Garantie für die Richtigkeit dieser Informationen.

Die Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und können nicht als Verpflichtung seitens Mitel, ihrer Tochtergesellschaften oder Niederlassungen ausgelegt werden. Mitel, ihre Tochtergesellschaften und Niederlassungen übernehmen keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Möglicherweise werden notwendige Änderungen in Überarbeitungen oder Neuauflagen dieses Dokuments veröffentlicht.

Dieses Dokument darf weder elektronisch noch mechanisch ohne schriftliche Genehmigung von Mitel Networks Corporation vervielfältigt oder weitergegeben werden.

MARKEN

Die auf den Internetseiten von Mitel oder in Veröffentlichungen von Mitel aufgeführten Markenzeichen, Dienstleistungszeichen, Logos und Grafiken (zusammengefasst unter dem Begriff „Marken“) sind registrierte und nicht registrierte Warenzeichen der Mitel Networks Corporation (MNC) oder ihrer Tochterunternehmen (zusammengefasst unter dem Begriff „Mitel“) und anderen. Die Verwendung der Warenzeichen ist ohne ausdrückliche Genehmigung von Mitel verboten. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an unsere Rechtsabteilung: legal@mitel.com.

Eine Liste der weltweit registrierten Warenzeichen der Mitel Networks Corporation finden Sie auf der folgenden Webseite: <http://www.mitel.com/trademarks>.

PATENTHINWEISE ZU POWER OVER ETHERNET

Die PoE Powered Devices (PD) von Mitel unterliegen einem oder mehreren US-Patenten und den sich darauf beziehenden Auslandspatentsprechungen. Diese sind auf der folgenden Mitel Webseite aufgeführt: www.mitel.com/patents.

Weitere Informationen zu den lizenzierten PD-Patenten finden Sie unter www.cmspatents.com.

Erste Schritte mit Mitel 415/430

syd-0599/1.2 – 08.2016

®, ™ Marke der Mitel Networks Corporation

© Copyright 2016 Mitel Networks Corporation

Alle Rechte vorbehalten

Inhalt

- 1 Vorbereitungen 4
- 2 Dokumente und Systemsoftware herunterladen 5
- 3 Planen und bestellen 5
- 4 Bestücken, Anschliessen und Speisen..... 6
- 5 Inbetriebnahme..... 7
- 6 Telefone anschliessen 10
- 7 Weitere Konfigurationen11

1 Vorbereitungen

Dieses Dokument hilft Ihnen dabei, schnell einen Kommunikationsserver Mitel 415/430 und ein paar Telefone zum Selbststudium einzurichten.

Nach der Durcharbeitung dieses Dokuments können Sie interne Anrufe zwischen den verschiedenen Telefontypen durchführen, die mit dem Kommunikationsserver verbunden sind.

Darüber hinaus erhalten Sie eine perfekte Konfigurationsplattform, um mehr über das System, seine Funktionen und Erweiterungsmöglichkeiten zu erfahren.

Allgemeine Anforderungen

Sie benötigen einen Windows-Computer mit Internetzugang und das [Getting Started](#)-Paket, welches diese Bedienungsanleitung, die Anwendung [System Search](#) und die [Getting Started](#)-Konfigurationsdatei für Mitel CPQ enthält. Sie können das [Getting Started](#)-Paket hier herunterladen [\[4\]](#).

Wenn Sie planen, den Kommunikationsserver mit einer statischen IP-Adresse zu adressieren (empfohlen) erhalten Sie diese von Ihrem IT-Administrator.

Um dem Kommunikationsserver Ihre IP- und SIP-Telefone zuzuweisen, sollte DHCP in Ihrem Subnetz verfügbar sein. (Ihr Kommunikationsserver verfügt auch über einen integrierten DHCP-Server, der aber standardmässig ausgeschaltet ist.)

Wenn Sie eine SIP-Netzschnittstelle einrichten möchten, benötigen Sie ein SIP-Konto bei einem SIP-Provider Ihrer Wahl.

Erforderliche Zugänge

Die nachfolgend aufgelisteten URL's sind firmeneigene Mitel Webseiten. Um auf diese zugreifen zu können, brauchen Sie ein Partner-Login. Wenn Sie kein Mitel Partner-Login haben, fragen Sie ihren Vertriebspartner für mehr Informationen.

Tab. 1 Mitel Webseiten, auf die Sie Zugriff benötigen:

	Titel	
[1]	MiVoice Office 400 DocFinder	www.mitel.com/DocFinder
[2]	MiVoice Office 400 Software-Download-Server	https://pbxweb.aastra.com/swdl/SwDL
[3]	Zugang auf Mitel Connect (Mitel CPQ und Mitel Lizenzserver)	https://connect.mitel.com

Benötigte Werkzeuge

- Torx Schraubendreher T10 und T20
- Phillips Schraubendreher Grösse 1

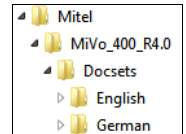
2 Dokumente und Systemsoftware herunterladen

Tab. 2 Dokumente auf dem DocFinder

Titel	Inhalt	Deutsch	English	Français	Italiano	Español
[4] Getting Started-Paket	Enthält diese Getting Started -Bedienungsanleitung, die Produktinformation, die Applikation System Search und die Getting Started -Konfigurationsdatei für Mitel CPQ.	syd-0599	syd-0600	–	–	–
[5] Dokumentations-set	Enthält alle Dokumente für Fachhändler, Planer, Installateure, Administratoren und Endbenutzer der MiVoice Office 400 Kommunikationslösung sowie ihrer Telefone und Applikationen.	syd-0644	syd-0645	syd-0646	syd-0647	syd-0648

Gehen Sie wie folgt vor, um alle Downloads in einen gemeinsamen Mitel Ordner zu organisieren:

1. Laden Sie das [Getting Started](#)-Paket mit Hilfe des Hyperlinks in oben stehender Tabelle auf Ihren PC herunter, doppelklicken Sie die Datei und folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten.
2. Wählen Sie [Dokumente](#) oder einen anderen passenden Zielordner und installieren Sie das [Getting Started](#)-Paket. Beachten Sie, dass automatisch ein Ordner mit dem Namen [Mitel](#) erstellt wird. Sie brauchen diesen Ordner nicht selber zu erstellen.
3. Laden Sie, analog zum [Getting Started](#)-Paket, das Dokumentationsset [\[5\]](#) in der gewünschten Sprache an denselben Ort herunter.
Tipp: Für einen einfachen Zugriff auf das Dokumentationsset, erstellen Sie ein Lesezeichen auf die Datei [Overview](#) im Dokumentationsset.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 für jede Sprache, die Sie nutzen möchten.
5. Laden Sie die neueste Systemsoftware vom Download-Server [\[2\]](#) herunter und doppelklicken Sie die Datei. Die Software (zip) und die Release Notes (pdf) werden in den Ordner [Mitel](#) extrahiert.



3 Planen und bestellen

Es wird dringend empfohlen, Ihr MiVoice Office 400 Projekt zuerst in Mitel CPQ auszu-legen. Als Ergebnis erhalten Sie eine Liste der benötigten Komponenten, ein Layout der verwendeten Steckplätze, eine DSP-Konfigurationstabelle und eine Lizenzübersicht.

Mitel CPQ wurde entwickelt, um Sie mit den verschiedenen Aktivitäten im Vertriebs- und Bestellprozess zu unterstützen. Es ist eine webbasierte Anwendung und wurde für die On-line-Nutzung ausgelegt. Sie haben Zugriff auf die Anwendung über das Mitel Connect Portal [\[3\]](#).

Sie können Ihr **Getting Started**-Projekt in Mitel CPQ neu aufsetzen oder Sie können die **Getting Started**-Konfigurationsdatei laden, die im **Getting Started**-Paket enthalten ist, und die Konfiguration Ihren Bedürfnissen anpassen.

Speichern Sie die Komponentenliste entweder als Microsoft Excel- oder Word-Datei und machen Sie eine Bestellung bei Ihrem Mitel Vertriebspartner.

4 Bestücken, Anschliessen und Speisen

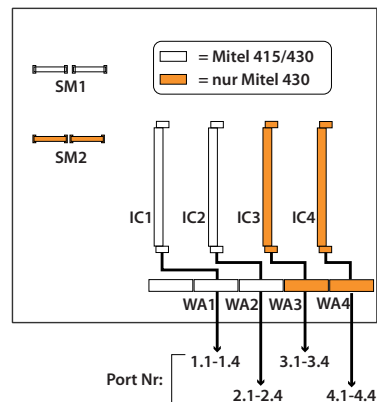
Die Basissysteme Mitel 415 und Mitel 430 basieren auf dem gleichen Grundsystem, unterscheiden sich aber durch die Bestückung des Mainboards, die Ausbaumöglichkeiten und die Systemkapazitäten. Mit dem eingebauten Mainboard und den verfügbaren Schnittstellen werden sie bereits als betriebsbereite Basissysteme ausgeliefert. Alle anderen Erweiterungen sind optional.



Warnung

- Bevor Sie beginnen, lesen Sie die Produktinformationen und Sicherheitshinweise aufmerksam durch (siehe PDF in [4] oder gedrucktes Dokument, das im Lieferumfang des Kommunikationsservers enthalten ist).
- Beschädigung von Bauteilen beim Berühren durch elektrostatische Entladung. Berühren Sie vor Manipulationen im Gehäuseinnern immer zuerst den geerdeten Metallkäfig des Kommunikationsservers. Dies gilt auch für Schnittstellenkarten, Prozessorkarten und Systemmodule, die nicht mehr in der ESD-Schutzhülle verpackt sind.

1. Versichern Sie sich, dass der Kommunikationsserver von der Speisung getrennt ist.
2. Entfernen Sie die Gehäuseabdeckung.
3. Schliessen Sie den Erdungsdraht an die Erdklemme des Metallgehäuses an.
4. Montieren Sie die Schnittstellenkarten (falls verfügbar):
 - Bestücken Sie die Schnittstellenkarten in die Steckplätze IC1...IC2 (Mitel 415) oder in die Steckplätze IC1...IC4 (Mitel 430).
 - Bestücken Sie die entsprechenden Verdrahtungsadapter in die Steckplätze WA1...WA2 (Mitel 415) oder in die Steckplätze WA1...WA4 (Mitel 430). Beachten Sie den Aufdruck auf den Adaptern, der die Steckrichtung vorgibt.
5. Montieren Sie zusätzliche DSP-Module (falls verfügbar):



- Bestücken Sie die DSP-Module in den Steckplatz SM1 auf dem Mainboard.
 - Maximal drei DSP-Module können gestapelt werden.
6. Montieren Sie die Gehäuseabdeckung.
 7. Verbinden Sie das LAN-Kabel mit einer der LAN-Schnittstellen an der Anschlussfront.
 8. Verbinden Sie das Netzgerät mit der Netzbuchse an der Anschlussfront und mit dem Stromnetz (100...240 VAC / 48...62 Hz).

Nach dem Aufstarten läuft der Kommunikationsserver im normalen Betriebsmodus. Die PWR-LED leuchtet und die SYS-LED blinkt langsam. DHCP ist standardmässig eingeschaltet.

5 Inbetriebnahme

Suchen Ihres Kommunikationsservers im IP-Netzwerk

1. Schliessen Sie Ihren Computer an das IP-Netzwerk an. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer im gleichen Subnetz ist wie der Kommunikationsserver.
2. Starten Sie die Applikation **System Search**, welche Teil des **Getting Started**-Pakets ist, um den Kommunikationsserver im IP-Netzwerk zu finden. (Starten Sie **System Search** durch einen Doppelklick auf die Datei. Eine Installation ist nicht notwendig.)
3. Klicken Sie in **System Search** auf die Schaltfläche **Search**.
→ **System Search** findet alle angeschlossenen Kommunikationsserver im gleichen Subnetz.



Tipp

Wird Ihr Kommunikationsserver nicht aufgelistet, ist Ihr Computer in einem anderen Subnetz. Ist eine Verbindung zum IP-Netzwerk im gleichen Subnetz nicht möglich, verbinden Sie den Computer entweder direkt oder über einen Switch mit dem Kommunikationsserver.

IP-Adresse Ihres Kommunikationsserver eingeben

1. Wählen Sie in **System Search** Ihren Kommunikationsserver aus der Liste und öffnen Sie das Register **IP-Einstellungen**.
2. Deaktivieren Sie **DHCP** (=Off) und adressieren Sie den Kommunikationsserver statisch, indem Sie eine IP-Adresse, die passende Subnetzmaske und die IP-Gateway-Adresse eingeben (obwohl Sie DHCP verwenden könnten, wird empfohlen, für den Kommunikationsserver eine statische IP-Adresse zu verwenden). Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.
→ Der Passwort-Dialog wird geöffnet.
3. Geben Sie Standard-Benutzername / Standard-Passwort (**admin** / **password**) des Kommunikationsservers ein und verlassen Sie den Dialog, indem Sie auf **OK** klicken.
→ Eine Meldung erscheint, mit dem Hinweis, dass die IP-Adresse erfolgreich geändert wurde.

Kommunikationsserver initialisieren und lokalisieren

1. Klicken Sie in [System Search](#) auf die Schaltfläche [Search](#).
→ Ihr Kommunikationsserver wird nun mit der neuen IP-Adresse aufgelistet.
2. Wählen Sie Ihren Kommunikationsserver aus der Liste und klicken Sie auf die Schaltfläche [Configure](#).
→ In Ihrem Browser wird WebAdmin geöffnet und die Ansicht [Vertriebskanal wählen](#) wird angezeigt. Der Vertriebskanal bestimmt die landesspezifischen Einstellungen des Kommunikationsservers und gewährleistet den zuverlässigen Betrieb mit dem lokalen PSTN. Den richtigen [Vertriebskanal](#) auszuwählen ist auch wichtig, weil er im Lizenzcode abgebildet ist.
3. Wählen Sie Ihren Vertriebskanal aus. Ist Ihr Land nicht aufgelistet, fragen Sie Ihren Mittel Partner, welchen Vertriebskanal Sie auswählen sollen. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter](#).
→ Die Ansicht [Software-Aktualisierung](#) wird angezeigt. Es wird empfohlen, den Kommunikationsserver auf den neusten Softwarestand zu aktualisieren.
4. Wählen Sie den Eintrag [Manuelles Hochladen der Software](#) in der Dropdown-Liste und laden Sie die Systemsoftware hoch, welche Sie bereits auf Ihren PC gespeichert haben (siehe Kapitel "[Dokumente und Systemsoftware herunterladen](#)", Seite 5"). Während der Software-Aktualisierung (oder wenn Sie diesen Punkt übersprungen haben, nach dem Klick auf die Schaltfläche [Weiter](#)), wird ein Erststart durchgeführt, um den Vertriebskanal und die landesspezifischen Einstellungen zu aktivieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter](#).
5. Die Ansicht [Hochladen Audio-Guide](#) wird angezeigt. Der Kommunikationsserver verwendet Sprechtext für verschiedene Funktionen wie Voicemail, Anwesenheitsinformationen oder automatische Vermittlung. Diese Texte werden in Audiodateien gespeichert. Sie können Audio-Guide-Sprachen via Menü [Lokalisieren](#) in [System Search](#) herunterladen und dann in dieser Ansicht in den Kommunikationsserver hochladen. Hat Ihr Kommunikationsserver Zugang zum Internet, können Sie diesen Schritt überspringen, da die Audio-Guide-Sprachen später viel bequemer von einem Mittel FTP-Server via Ansicht [Lokalisierung](#) in WebAdmin geladen werden können. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter](#).
→ Die Ansicht [Erster Zugang](#) wird angezeigt und Sie werden gebeten, das Standard-Passwort des Administrator-Kontos zu ändern, die [Systemsprache](#) auszuwählen und einen [Standortnamen](#) einzugeben.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter](#).
→ Der WebAdmin [Setup-Assistent](#) wird geöffnet.

Basiskonfiguration mit dem **Setup-Assistenten**

Im ersten Schritt des Setup-Assistenten registrieren oder aktivieren Sie den Kommunikationsserver, indem Sie einen gültigen **Lizenzcode** eingeben. Zusammen mit den Hardware-Komponenten haben Sie einen Voucher oder einen Lizenzcode erhalten. Sie brauchen diesen Voucher, um Ihren Lizenzcode zu erhalten.

1. Kopieren Sie die **EID-Nummer** vom WebAdmin **Setup-Assistenten**. Falls Sie den **Setup-Assistent** bereits verlassen haben, können Sie ihn über den WebAdmin Navigationsbaum erneut aufrufen.
2. Melden Sie sich in einem neuen Browserfenster am Mittel Connect Portal [3] an und öffnen Sie den Abschnitt **Licences and Services**.
3. Wenn Sie einen Voucher haben, ist das Aktivieren des Kommunikationsservers Teil des Voucher-Registrierung-Prozesses. Geben Sie die Vouchernummer im **Voucher** Eingabefeld ein, klicken Sie auf die Schaltfläche **Voucher registrieren** und folgen Sie den weiteren Anweisungen. Im Laufe des Prozesses müssen Sie auch die **EID-Nummer** eingeben. Am Ende des Prozesses erhalten Sie einen **Lizenzcode**.

Wenn Sie keinen Voucher haben (keine Lizenzen erworben), müssen Sie den Kommunikationsserver aktivieren: Geben Sie unter **Produkt aktivieren** die **EID-Nummer** ein, klicken Sie auf die Schaltfläche **Produkt aktivieren** und folgen Sie den weiteren Anweisungen. Am Ende des Prozesses erhalten Sie einen neuen **Lizenzcode**.

4. Geben Sie den **Lizenzcode** im WebAdmin **Setup-Assistenten** ein.

Ihr Kommunikationsserver ist nun registriert und aktiviert.



Hinweis

Ohne Aktivierung des Kommunikationsserver schaltet dieser nach 4 Stunden Betriebszeit in einen eingeschränkten Betriebsmodus um.

5. Fahren Sie weiter mit Schritt 2 bis Schritt 7 des **Setup-Assistenten**. Für eine Basiskonfiguration ohne SIP-Netzschnittstellen können Sie einige Schritte überspringen. Sie können jederzeit später wieder zurückkehren.



Hinweise

- Damit Sie später Audio-Guides, Texte der Mittel SIP-Telefone, Texte der WebAdmin Benutzeroberflächen oder Online-Hilfen in verschiedenen Sprachen via Mittel FTP-Server in WebAdmin herunterladen können (Ansicht **Lokalisierung**), müssen Sie mindestens den **DNS-Server** und die **Gateway-Adresse** konfigurieren.
- Die Mittel SIP-Telefone bekommen ihre Zeit- und Datums-Information von einem NTP-Server. Damit die Telefone die Adresse des vordefinierten NTP-Servers erhalten, müssen Sie den **NTP-Service** in der Ansicht **System / Allgemein** (🔍=ty) aktivieren.

Abhängig von den vorgenommenen Änderungen, werden Sie im letzten Schritt des **Setup-Assistenten** gebeten, den Kommunikationsserver neu zu starten.

6 Telefone anschliessen

Mit der Zuweisung der Telefone zu Benutzern in den vorangegangenen Schritten wurden automatisch Telefondateninstanzen erstellt. In diesem Schritt werden diese mit realen Telefonen gekoppelt (Registrierung).

Ein Mittel SIP-Telefon registrieren

1. Gehen Sie zur Ansicht [Endgeräte](#) / [Standard-Endgeräte](#) (**Q** = **qd**) in WebAdmin und klicken Sie auf das Telefon, das Sie am Kommunikationsserver registrieren möchten.
→ Sie sehen die automatisch generierten SIP-Zugangsdaten und die Registrierdaten. Sie brauchen die Registrierdaten ([Registriernamen](#) und [Registrierpasswort](#)) später, um das Telefon an Ihrem System zu registrieren.
2. Fügen Sie ein oder mehrere Erweiterungstastenmodul(e) zum Telefon hinzu.
3. Verbinden Sie das Telefon mit dem IP-Netzwerk und schliessen Sie es mit Hilfe des optionalen Netzgerätes an die Stromversorgung an. Falls Ihr IP-Netzwerk PoE unterstützt, ist kein Netzgerät erforderlich.
4. Starten Sie das Telefon neu.
→ Das Telefon sucht jetzt selbständig nach dem Kommunikationsserver. Werden mehrere Kommunikationsserver gefunden, zeigt das Telefon eine Liste in der Form <4xx-MAC-Adresse>.



Tipp

Sie finden die MAC-Adresse Ihres Kommunikationsservers in der Ansicht [IP Netzwerk](#) / [IP-Adresse](#) (**Q** = **9g**) in WebAdmin.

5. Wählen Sie Ihren Kommunikationsserver aus der Liste aus, und warten Sie, bis Sie aufgefordert werden, die Registrierdaten einzugeben. Geben Sie den [Registriernamen](#) und das [Registrierpasswort](#) ein.
→ Das Telefon registriert sich am Kommunikationsserver. Ist eine neue Telefonsoftware verfügbar, wird sie automatisch aktualisiert und das Telefon nochmals neu gestartet.

Ein MiVoice 5300 IP-Telefon registrieren

1. Fügen Sie ein oder mehrere Erweiterungstastenmodul(e) zum Telefon hinzu.
2. Verbinden Sie das Telefon mit dem IP-Netzwerk und schliessen Sie es mit Hilfe des optionalen Netzgerätes an die Stromversorgung an. Falls Ihr IP-Netzwerk PoE unterstützt, ist kein Netzgerät erforderlich.
3. Drücken und halten Sie die C-Taste auf dem Telefon, um ins lokale Menü [Administration](#) zu gelangen.

4. Geben Sie die statische IP-Adresse des Kommunikationsservers ein ([Administration / PBX settings / PBX address](#)). Um die Einstellung zu ändern, müssen Sie zuerst das Administrator-Passwort eingeben (Standard = [0000](#)).
5. Starten Sie das Telefon neu und geben Sie als [Registriercode](#) die Rufnummer des Benutzers ein, dem Sie das Telefon zuweisen möchten.
→ Das Telefon registriert sich am Kommunikationsserver. Ist eine neue Telefonsoftware verfügbar, wird sie automatisch aktualisiert und das Telefon nochmals neu gestartet.

Anschliessen von digitalen Systemtelefonen MiVoice 5300

1. Fügen Sie ein oder mehrere Erweiterungstastenmodul(e) zu den Telefonen hinzu.
2. Verbinden Sie die Telefone mit den DSI-Schnittstellen an der Anschlussfront. Schliessen Sie die Telefone in der gleichen Reihenfolge an, wie Sie es im vorherigen Kapitel festgelegt haben und beginnen mit der niedrigsten Portnummer.
3. Die Telefone werden registriert und den entsprechenden Telefondateninstanzen im Kommunikationsserver zugeordnet. Wenn Sie die vorgeschlagene Reihenfolge einhalten, entspricht der Telefontyp dem konfigurierten Endgerätetyp. Sie können allfällige Abweichungen in der WebAdmin-Ansicht [Endgeräte](#) korrigieren.

Ihre Konfiguration testen

Sie können jetzt interne Anrufe mit den Telefonen ausführen, die an Ihren Kommunikationsserver angeschlossen sind. Machen Sie einige Anruftests zwischen den verschiedenen Telefontypen und überprüfen Sie die Audio. Die Bedienungsanleitungen zu den Telefonen finden Sie im Dokumentationsset [\[5\]](#).

7 Weitere Konfigurationen

Gratulation, die Einrichtung des Kommunikationsservers zum Selbststudium ist abgeschlossen. Sie verfügen jetzt über eine perfekte Konfigurationsplattform, um mehr über das System, seine Funktionen und Erweiterungsmöglichkeiten zu erfahren.

Für weitere Konfigurationen benutzen Sie WebAdmin mit seinem Konfigurationsassistenten und die Online-Hilfe. Detaillierte Informationen finden Sie auch in den Bedienungsanleitungen und Systemhandbüchern (Teil des Dokumentationssets [\[5\]](#)).